

## PETER HARING

## „Fit und bereit“ für das Kult-Duell

Für Peter Haring und die Heart of Midlothian geht's in der schottischen Premiership nach der Länderspielpause heute weiter. Man trifft daheim auf Aberdeen – ein Kult-Duell! Der Siegendorfer hat seine Blessur am Sprunggelenk final auskuriert. „Ich bin voll fit und bereit. Wir sind auf drei Punkte eingestellt“, sagt Haring. Der mit seinem Klub in der Tabelle aber hinterher hinkt, momentan gar nur Achter – mit vier Punkten – ist.



Peter Haring ist nach Verletzung wieder dabei.

Foto: Hearts

## ENDURO-WELTCUP

## Wunsch nach positivem Ende

„Ich will die Saison so positiv wie möglich abschließen“, sagt Enduro-Mountainbiker Peter Mihalkovits vor dem morgigen Weltcup in Portes du Soleil (Fra). „Wir haben schon auf einem Teil der sieben Stages trainiert, es ist anspruchsvoll.“ Die zweite Saisonhälfte lief bislang nicht nach Plan für den Dörfler, vor allem zuletzt die Staatsmeisterschaft in Kirchberg (T) als enttäuschender Vierter: „Da hatte ich mir viel mehr vorgenommen.“



Mihalkovits ist auf morgen fokussiert.

Foto: politsphotography

# „Überleg nicht lang

➤ Austrias Andi Gruber hofft auf Verstärkung beim Toreschießen

➤ Hartbergs Präsidentin Annerl spendiert am Sonntag Freibier

**D**rei Tore im Europacup, drei Tore in der Bundesliga – damit ist Andi Gruber mit Abstand Austrias Nummer-eins-Schütze in der noch jungen Saison. „Ich muss auf Holz klopfen“, sagt der „Goleador“ der „Krone“ mit einem Lächeln. „Mir gelingt es derzeit, vor dem Tor cool zu bleiben. Ich überleg nicht lang, versuch den Ball einfach reinzuhauen.“ Was man derzeit nicht von vielen Violetten behaupten kann. Mit vier Treffern in sechs Ligapartien ist die Austria beim Toreschießen im Tabellenkeller – nur Austria Lustenau (drei) hat noch weniger auf dem Konto.

Für Gruber aber kein Grund zur Panik. „Mit Asllani und Schmidt haben wir zwei neue Stürmer, die auch gut zur Mannschaft passen. Sie brauchen noch ein wenig Zeit, haben aber

Hartberg-Chefin Brigitte Annerl spendiert auch den Austria-Fans Freibier. ☺



die Länderspielpause gut genutzt und Schritte nach vorne gemacht.“ Was man im Idealfall schon am Sonntag in Hartberg sehen soll. „Das wird eine schwierige Partie, Hartberg ist super gestartet. Aber es

muss unser Anspruch sein, solche Partien zu gewinnen.“ Denn nach der schwierigen Auslosung zum Auftakt mit den Partien u. a. gegen Salzburg, Sturm und den LASK soll nun die violette Erntezeit

## Titeltraum scheint ausgeträumt

➤ Parndorf verliert ein völlig verrücktes Spitzenspiel in Siegendorf mit 3:4

➤ Blaufränkisch-Derby elektrisiert wieder die rot-goldenen Fußball-Fans

**V**iel hat man sich auf Seiten der Parndorfer vorgenommen. Alles gegeben, aber am Ende auch alles verloren. Ein völlig verrücktes Spitzenspiel der Burgenlandliga! Mit dem besseren Ende für Tabellenführer Siegendorf.

Frühe Führung der Heimelf (3.), die durch die Gäste schnell egalisiert wurde (6.). Danach führte die Schuster-Elf gar zweimal, ehe Siegendorf – auch

dank numerischer Überzahl – doch noch die drei Punkte fixierte. Ein echter Nackenschlag für Parndorf, der Titeltraum scheint nach sieben Runden schon ausgeträumt zu sein. Durch die 3:4-Pleite beträgt der Abstand zum Leader jetzt zehn Punkte!

„Das war eine super Leistung von uns, die leider nicht belohnt wurde“, war Parndorfs Sportlicher Leiter Paul Hafner niedergeschlagen und bitter enttäuscht.

Während heute in Deutschkreutz mit dem Blaufränkisch-Derby eine Partie stattfindet, die wohl immer die meisten Fußball-Fans im Burgenland elektrisiert. „Es freuen sich einfach schon alle extrem auf ein geiles Spiel. Wir werden die Atmosphäre aufsaugen und genießen“, hofft Horitschon-Trainer Edi Stössl auf eine gute Stimmung und viele Zuschauer. T. Steiger